




## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# ***Pressemitteilung***

7.12.06

## **Ganztagschulen: Der Kreis profitiert überproportional**

### **Rossmann (SPD) lobt Engagement der Pinneberger Schulen und Schulträger**

Der Kreis Pinneberg ist Vorreiter bei der Einrichtung von Ganztagschulen. „Vom IZBB-Programm des Bundes hat unsere Region überproportional profitiert. Insgesamt sind über 16 Millionen Euro aus dem Ganztagschulprogramm für den Kreis Pinneberg vorgesehen und zum Teil auch schon geflossen“, erklärt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann. „Wenn man gleichzeitig in Rechnung stellt, dass Schleswig-Holstein die ihm zustehenden Mittel bis auf den letzten Cent ausschöpft und bundesweit eine Spitzenposition einnimmt, wird schnell klar, dass wir uns in Pinneberg über ein beispielhaftes Engagement und bemerkenswerte Initiative seitens der Schulen und zum Teil auch der Kommunalpolitik freuen können.“

Als positiv bewertet Rossmann, dass das Land sich aufgrund der anhaltenden Nachfrage entschlossen hat, ein eigenes Programm zur Förderung von Ganztagsprojekten aufzulegen. Rossmann: „Das IZBB-Ganztagserschulprogramm von Rot-Grün ist eine einmalige Erfolgsgeschichte. Allein in Schleswig-Holstein hat sich die Zahl der Ganztagserschulen innerhalb von vier Jahren von 23 auf 317 erhöht. Es ist sehr zu begrüßen, dass Ute Erdsiek-Rave jetzt dafür sorgt, dass diese Story eine Fortsetzung bekommt.“

Besonders profitieren die Pinneberger Schulen nach Rossmanns Angaben auch vom KIF-Sonderprogramm 2007 des Landes, das der schnellen Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen dienen soll. „In unserem Kreis lebt etwa ein Zehntel der schleswig-holsteinischen Bevölkerung, aber rund 17 Prozent der KIF-Mittel fließen in unseren Kreis – die Pinneberger Schulen können sich also auch hier über einen Spitzenplatz freuen“, erklärt der Abgeordnete.